

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 1 (1998-1999)

Heft: 1

Rubrik: Willkommen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

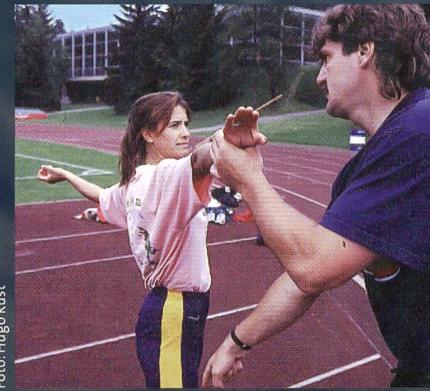


Foto: Hugo Rust

«Unterrichten mit pädagogischer Verantwortung»



Kurt Murer,
Präsident SVSS

Schulsport, Jugend+Sport (J+S), Vereins-sport: Drei Facetten von Sport mit teilwei-se unterschiedlichen Inhalten, Absichten und Schwerpunkten. Die Gemeinsamkei-ten jedoch überwiegen. Beim Sich-Bewe-gen, beim Spielen, beim Sporttreiben müssen entsprechend den Voraussetzun-gen und Zielsetzungen die passenden Lernverfahren und Lernkontrollen gewählt werden. Neben der in allen Bereichen wichtigen Fachkompe-tenz ist für alle Unterrichtenden eine sehr gute didaktisch-methodische Kompetenz notwendig. Dabei ist ein Unterrichten mit pädagogischer Verant-wortung das übergeordnete und gleichzeitig verbind-dende Element von Schulsport, J+S und Vereinssport. Ich wünsche uns allen, dass diese gemeinsame, letzt-lich ethische Grundhaltung in den Beiträgen in der neuen sportpädagogischen Zeitschrift «mobile» er-kennbar wird.

m



«Sport als Kulturgut weiterbringen»

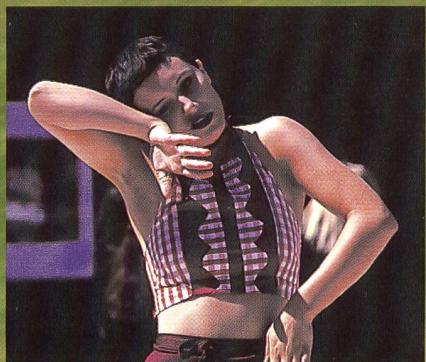


Heinz Keller,
Direktor der ESSM

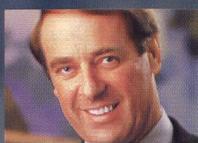
Der Begriff Kultur wurde in den letzten Jahr-zehnten unscharf. Der Begriff Sport eben-falls. Das Konglomerat «Sportkultur» wird kaum aus dem Dilemma heraushelfen. – Warum soll sich also die neue Zeitschrift «mobile» dem Sport hauptsächlich als Kul-turgut annehmen? Was setzt dies voraus?

Kultur entsteht dort, wo sich der Mensch bleibend «ausdrückt». Der Sport ist eine Kategorie menschlichen Ausdrucks. Er besteht nicht aus einer systematischen Aneinander-reihung von Bewegungen; er ist mehr als die Summe von Gebärden und Gesten. Das eigentliche Kulturgut des Sportes sind die Sportarten. Sie sind ein Kondensat von gere-gelten Bewegungsinszenierungen mit den existentiellen Verhaltensweisen «Spielen» und «Leisten». Wenn die neue Zeitschrift den Sport nun als Kulturgut weiterbringen will, muss sie mehr Trennschärfe in die Begriffe und Inhalte von Sport, aber auch von Kultur bringen. Dann scheint mir eine Verbindung reif zu sein. Bonne Chance!

m



«Weichenstellung in der Bildungs- und Sportpolitik»



Adolf Ogi,
Bundesrat

Bildung ist auf den Menschen als Ganzes ausgerichtet. Hier hat der Sport – in der Schule und ausserhalb der Schule – seinen Beitrag zu leisten.

Bildungspolitische Weichenstellungen von heute entscheiden über die Lebensgestaltung der Generation von morgen. In diesem Sinne betrachte ich die Fusion von

zwei Zeitschriften im Bereich der Sporterziehung als eine nicht unbedeutende Weichenstellung in der Bildungs- und Sportpolitik der Schweiz. Wir suchen dadurch vermehrt die Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem Vereins-sport. Eine Brücke, die den Sport als Ganzes erstarken lässt. Meine besten Wünsche begleiten diese Entwicklung. m



Fotos: Daniel Käsermann